

» Gabriela Oberholzer

Fachstelle für
Globales Lernen
in der Schweiz

Centre de ressources
pour l'éducation dans
une perspective globale
en Suisse

Centro nazionale
per una educazione
come approccio globale
allo sviluppo umano



**EDUCAZIONE SVILUPPO
EDUCATION ET DÉVELOPPEMENT
BILDUNG UND ENTWICKLUNG**



NGO-Bildungsangebote und Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

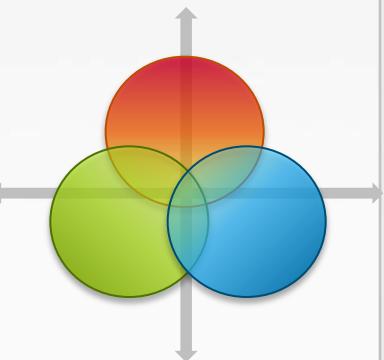
NGO nehmen ihre Bildungsangebote unter die
BNE-Lupe: Chancen und Schwierigkeiten

NGO-Treffen 26.Juni 2012



Bildungsangebote der NGO und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Teilnehmende NGO



Alliance Sud
artlink
Caritas
Erklärung von Bern
Erdcharta
Euforia
Fastenopfer
Incomindios
Kinderlobby
Max Havelaar

Mission 21
Naturforum Baselland
Oekozentrum Langenbruck
Peacebrigades
Pusch
Schweizerische Flüchtlingshilfe
SRK
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
wwf

Stiftung Bildung und Entwicklung



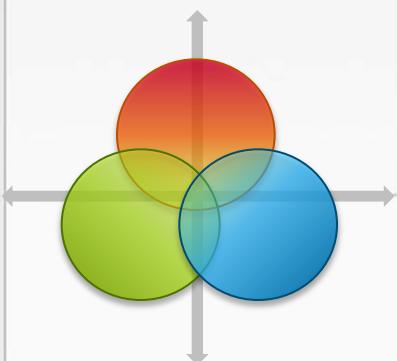
Vorstellungsrunde

Bildungsangebote der NGO und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Einstieg

Globales Lernen – ein Beitrag für Nachhaltige Entwicklung
Schlüsselfragen

Programm



NGO nehmen Bildungsangebote unter die BNE-Lupe:

Schul-Beispiele zu BNE

Kompetenzen, die in den Bildungsangeboten geübt werden / Methoden

Chancen und Schwierigkeiten für Bildungsangebote und BNE

SBE-Informationen

NGO-Wintertreffen



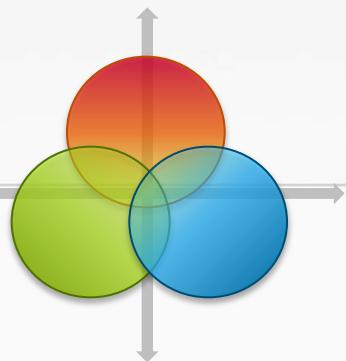
Ziele des NGO-Treffens

Bildungsangebote der NGO und BNE

Inhaltliche Verortung von NGO-Bildungsangeboten im Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung

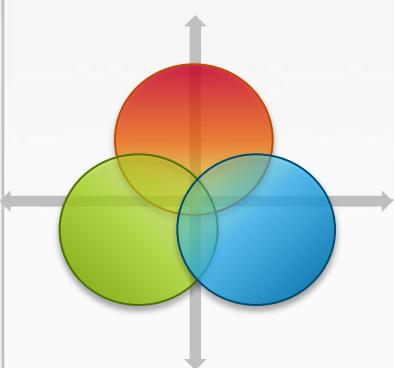
Beitrag von NGO-Bildungsangeboten in BNE-Schulbeispielen

Chancen und Schwierigkeiten mit einer Orientierung an Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)





**Globales Lernen –
Qualitätskriterien
NGO-
Bildungsangebote**



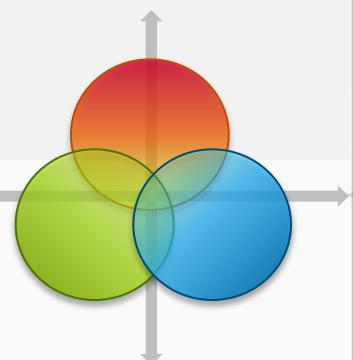
5

Das Angebot trägt dazu bei,
dass sich die Lernenden als Teil der
Weltgesellschaft verstehen und gegenseitige
Abhängigkeiten erkennen.

Das Angebot bietet geeignete Lernformen an
und ermöglicht eine aktive Teilnahme der
Schülerinnen und Schüler.



Globales Lernen – ein Unterrichtskonzept



Ziele des Globalen Lernens

Lernprozesse auslösen auf den Ebenen

- **Wissen**

Die Lernenden erwerben Wissen, das ihnen hilft ihr Umfeld und die weltweiten Zusammenhänge zu verstehen.

- **Werthaltung**

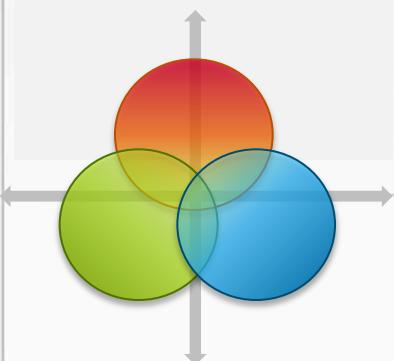
Die Lernenden setzen sich mit einer Werthaltung auseinander, die sich an den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit orientiert.
Dabei reflektieren sie eigene und ihnen fremde Werte.

- **Handlungsmöglichkeiten**

Lernende (er)-kennen Handlungsmöglichkeiten, die ihnen ermöglichen, konstruktiv mit weltweiten Zusammenhängen, Abhängigkeiten und Widersprüchen umzugehen.



Globales Lernen – ein Unterrichtskonzept



10 Schlüsselfragen des Globalen Lernens

1. Stereotype Bilder

Wie können stereotype Bilder differenziert werden?

2. Akteure und Interessen

Welche Akteure und Interessen kommen vor?

3. Soziale Gerechtigkeit / Verteilung der Güter

Wie stellt sich die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit?

4. Menschen- und Kinderrechte

Welche Bezüge lassen sich zu den Menschen- und Kinderrechten herstellen?

5. Weltweite Zusammenhänge

Welche weltweiten Zusammenhänge und Abhängigkeiten lassen sich aufzeigen?

6. Lebenswelt der Lernenden

Wie spiegeln sich globale Zusammenhänge im Alltag der Lernenden?

7. Konflikte und Interessenslagen

Welche Konflikte resultieren aus den unterschiedlichen Interessenslagen der Akteure?

8. Gegenwart und Vergangenheit

Wie lassen sich aktuelle Ereignisse von weltweiter Bedeutung historisch erklären und deuten?

9. Mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Entwicklungen

Welche Entwicklungen sind möglich, wahrscheinlich und wünschenswert?

Mit welchen Konsequenzen ist zu rechnen?

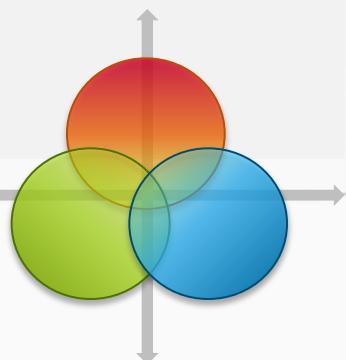
10. Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft

Welche Bedeutung haben globale Entwicklungen für die Lernenden in ihrer Lebenswelt?

Haben die Lernenden Handlungsmöglichkeiten für die Gestaltung ihrer Zukunft? Welche?



Globales Lernen – ein Unterrichtskonzept



8

Lernprozesse und Schlüsselfragen

■ Wissen

Die Lernenden erwerben Wissen, das ihnen hilft ihr Umfeld und die weltweiten Zusammenhänge zu verstehen.

Weltweite Zusammenhänge

Lebenswelt der Lernenden

■ Werthaltung

Die Lernenden setzen sich mit einer Werthaltung auseinander, die sich an den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit orientiert.

Dabei reflektieren sie eigene und ihnen fremde Werte.

Stereotype Bilder

Akteure und Interessen

Soziale Gerechtigkeit / Verteilung der Güter

Menschen- und Kinderrechte

Konflikte- und Interessenslagen

■ Handlungsmöglichkeiten

Lernende (er)-kennen Handlungsmöglichkeiten, die ihnen ermöglichen, konstruktiv mit weltweiten Zusammenhängen, Abhängigkeiten und Widersprüchen umzugehen.

Gegenwart und Vergangenheit

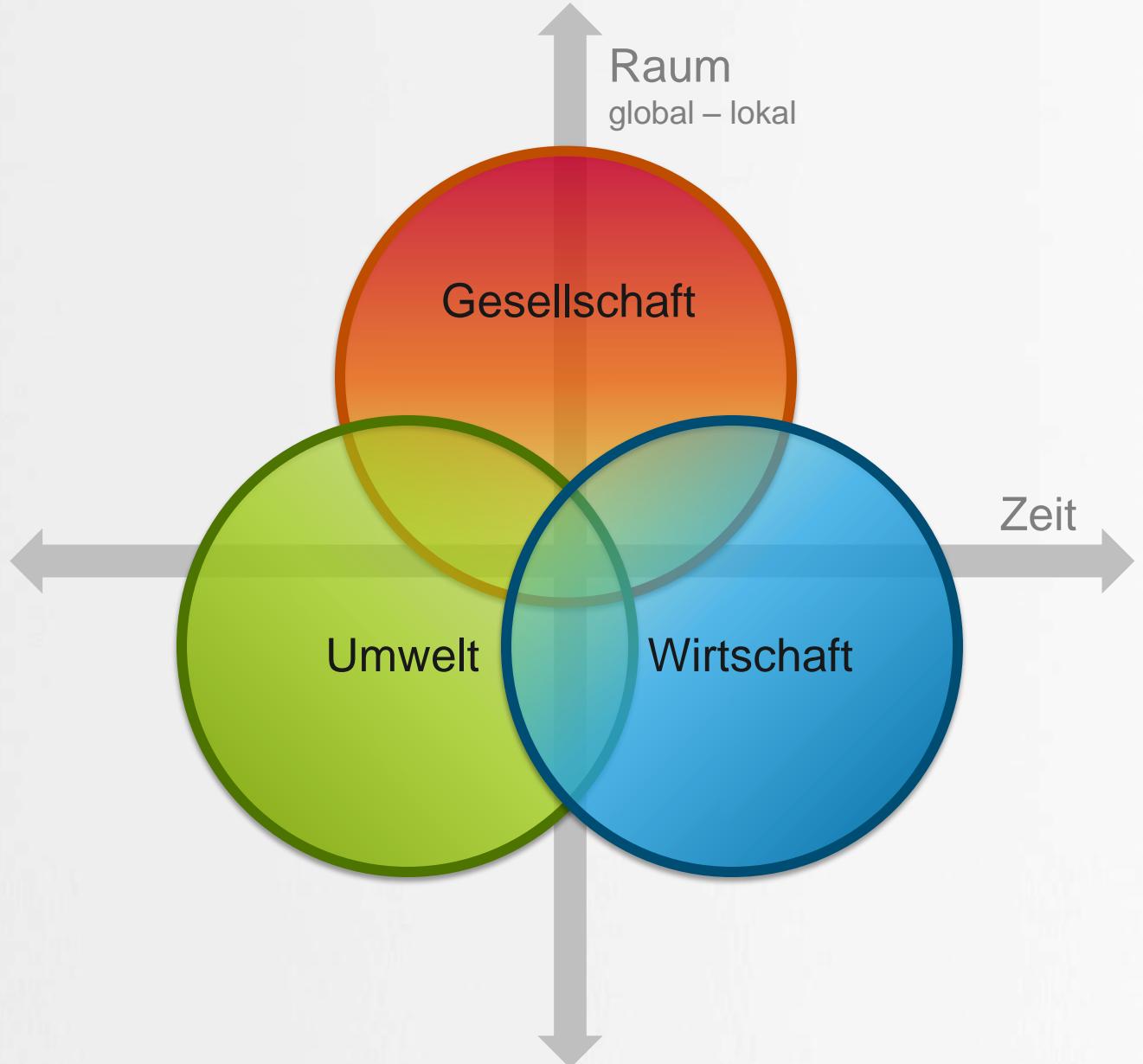
Mögliche, wahrscheinliche und wünschenswerte Entwicklungen

Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft



Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung

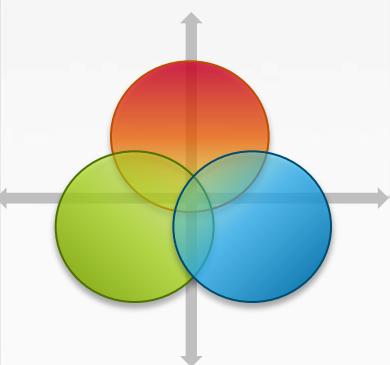
Globales Lernen
und BNE





Nachhaltige Entwicklung: Begriffsklärung

Nachhaltige Entwicklung



10

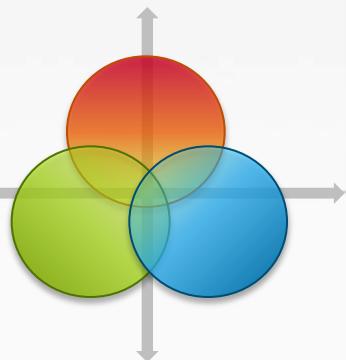
- Zwischen Nachhaltigkeit als Zielzustand und nachhaltiger Entwicklung als Weg dorthin.
- **Alltagssprachliche Verwendung:** dauerhaft, anhaltend wirksam
- **Begriff aus Forstwirtschaft:** Nutzungsprinzip: Nur so viel Holz soll gefällt werden, wie in der gleichen Zeit nachwachsen kann.
- **Ökologische Verwendung:** Generationenprinzip: übergreifende Nutzung einer einzelnen Ressource, eines Ökosystems oder der gesamten natürlichen Umwelt.
- **UNO-Begriffsverständnis:** (Brundtland-Definition, 1987)



Nachhaltige Entwicklung: UNO-Begriffsverständnis

Nachhaltige Entwicklung

«Nachhaltige Entwicklung bezeichnet eine Entwicklung, welche den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.» (Brundtland-Definition)

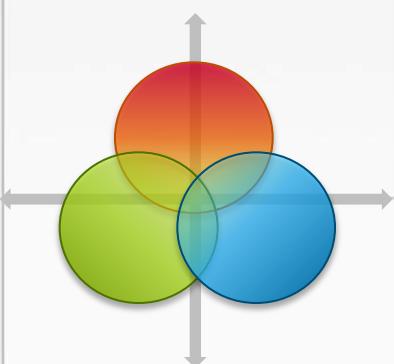




Nachhaltige Entwicklung: Geschichte

1

Nachhaltige Entwicklung

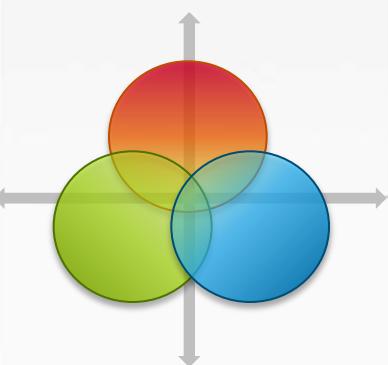


- 1983 UNO: Gründung der World Commission on Environment and Development (Brundtland-Kommission)
- 1987 «Our Common Future»: Definition von Nachhaltiger Entwicklung
- 1992: Umweltkonferenz in Rio
- 2012: Nachfolgekonferenz: Rio +20
- 1999: Nachhaltige Entwicklung in BV
- 2002: UNO-Dekade «Education for sustainable Development 2005 -2014»



Nachhaltige Entwicklung: Verankerung in Schweizerischer BV

Nachhaltige Entwicklung



Art. 2 Zweck

Die schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes und wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes.

Sie fördert die gemeinsame Wohlfahrt, **die nachhaltige Entwicklung**, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes.

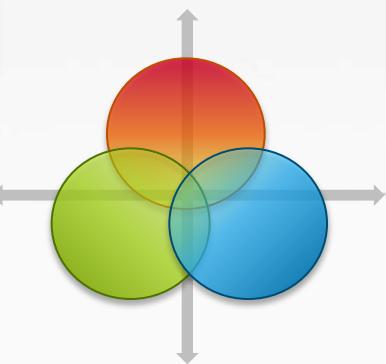
Sie sorgt für eine möglichst grosse Chancengleichheit unter den Bürgerinnen und Bürgern.

Sie setzt sich ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.



Nachhaltige Entwicklung Umsetzung der Agenda 21 in der Schweiz

Nachhaltige Entwicklung



14

Seit 1997 politische Umsetzung der **Agenda 21** in der Schweiz:
Indikatoren-System zum Monitoring einer Nachhaltigen Entwicklung:
MONET

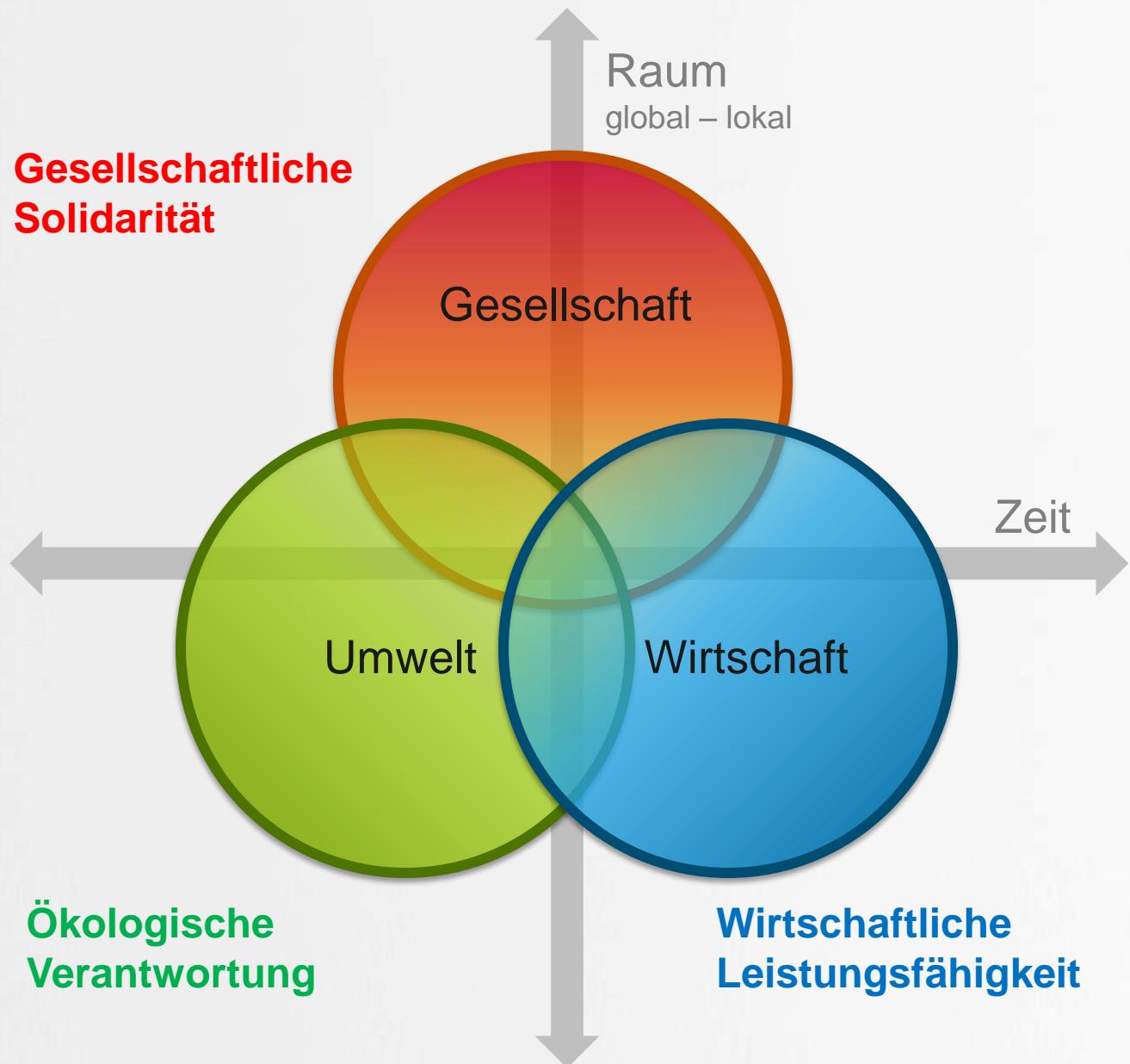
17 Schlüsselindikatoren zeigen zu vier zentralen Fragen den Weg und Stand einer Nachhaltigen Entwicklung:

- **Wie gut leben wir heute (Bedürfnisdeckung)?**
Gesundheit / Einkommen / Gewalt / Erwerbslosigkeit
- **Wie sind die Ressourcen verteilt (Gerechtigkeit)?**
Armut / Ausgaben für Entwicklungshilfe / Löhne von Männern und Frauen
- **Was hinterlassen wir unseren Kindern (Kapitalerhaltung)?**
Lesefähigkeit / Verschuldung/ Investitionsanteil am BIP / Siedlungsfläche
Brutvogelbestände/ Beschäftigte in Wissenschaft und Technologie
- **Wie effizient nutzen wir die Ressourcen (Entkoppelung)?**
Güterverkehr / Anteil öffentlicher Verkehr/ Pro-Kopf-Verbrauch fossiler Energien/ Materialintensität



Zieldimensionen

Globales Lernen
und BNE





Globales Lernen und BNE

Zeit- und Raumachse

Auswirkung von
lokalem auf
globales Handeln

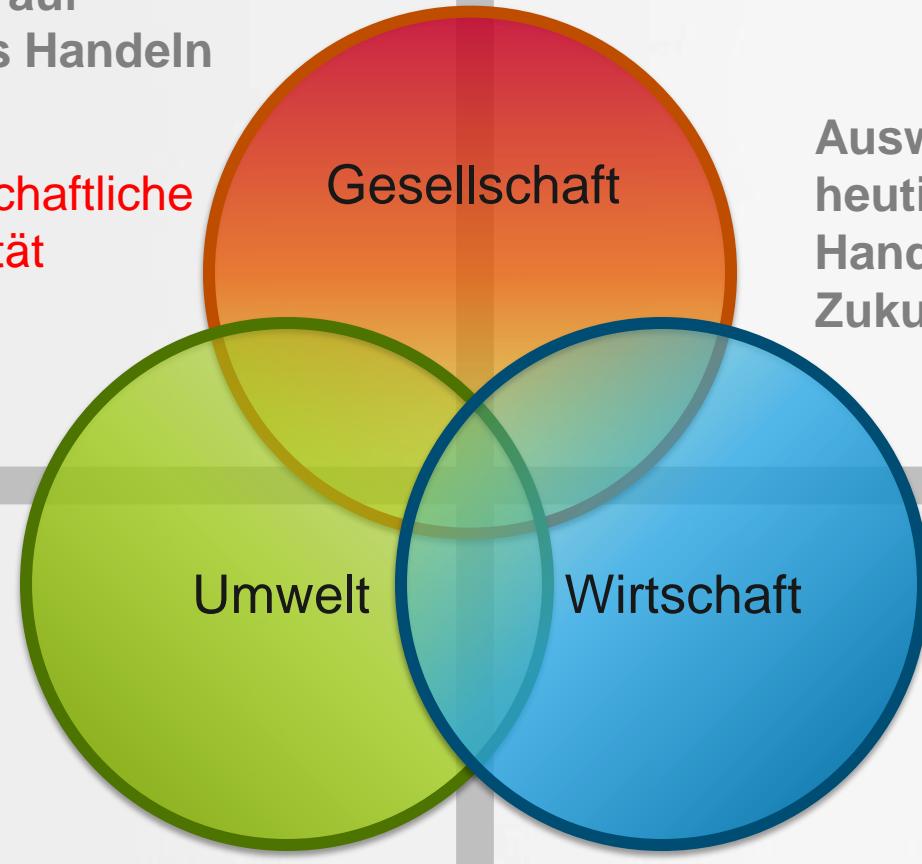
Gesellschaftliche
Solidarität

Ökologische
Verantwortung

Raum
global – lokal

Auswirkung von
heutigem
Handeln auf die
Zukunft

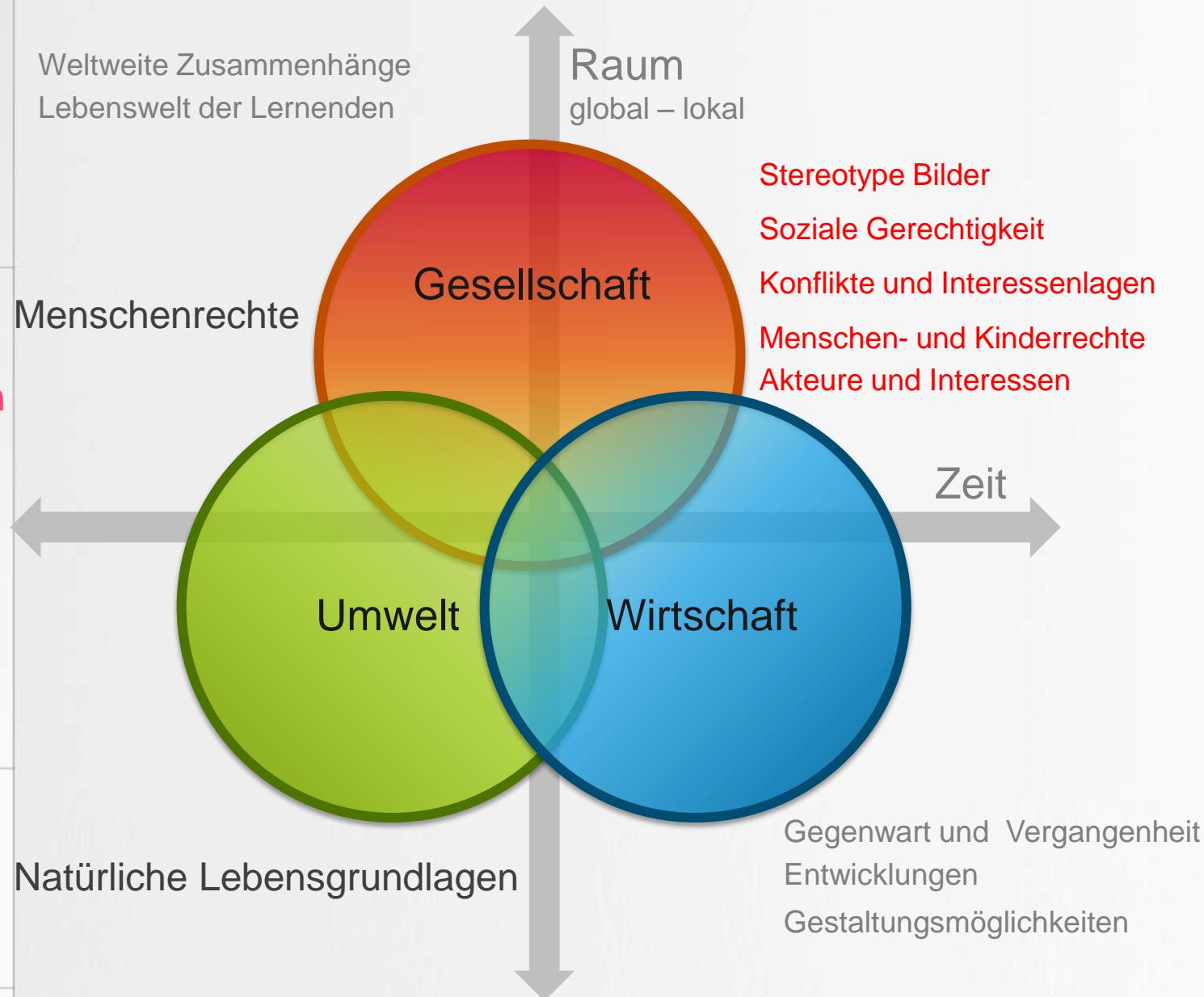
Zeit





Schlüsselfragen des Globalen Lernens

Globales Lernen und BNE





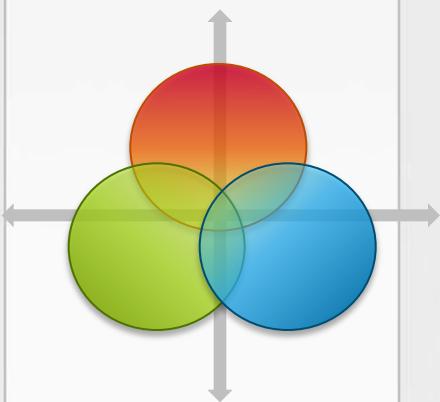
UNO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2005 - 2014

Ziele

**Bildung für
Nachhaltige
Entwicklung
BNE**

Bildung als Grundlage für eine nachhaltige Gesellschaft fördern.

Nachhaltige Entwicklung in alle Stufen des Bildungssystems integrieren.

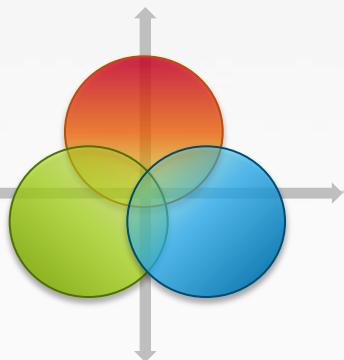




Bildung für Nachhaltige Entwicklung: Kompetenzen

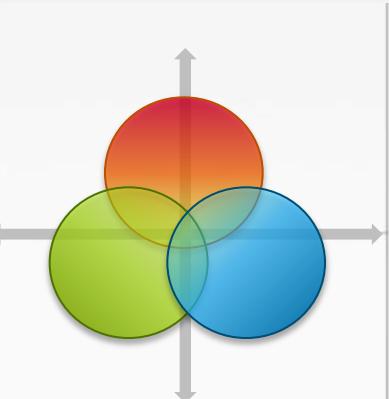
Kompetenzen BNE

- Denken in Zusammenhängen
- Kritisches Beurteilen
- Vorausschauendes, innovatives Denken
- Kommunikation und Teamarbeit
- Handlungsspielräume erkennen





Bildungsangebote
unter
BNE-Lupe



Arbeitsauftrag

Wie lässt sich ein NGO- Bildungsangebot inhaltlich im Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung verorten?



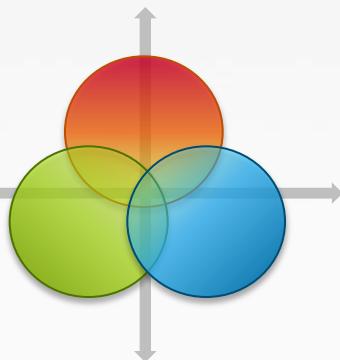
Auftrag für Gruppenarbeit

Wie lassen sich die Bildungsangebote in den BNE-Schulbeispielen verorten?

Was hältet ihr vom BNE-Schulbeispiel?

Welche Kompetenzen werden im BA geübt?
Mit welchen Methoden?

Chancen und Schwierigkeiten mit einer Orientierung an BNE?





NGO Wintertreffen

Datum: Montag 28.1. 2013

NGO-Treffen

Wunsch- Themen für NGO-Treffen an
gabriela.oberholzer@globaleducation.ch

» Gabriela Oberholzer

Fachstelle für
Globales Lernen
in der Schweiz

Centre de ressources
pour l'éducation dans
une perspective globale
en Suisse

Centro nazionale
per una educazione
come approccio globale
allo sviluppo umano



**EDUCAZIONE SVILUPPO
EDUCATION ET DÉVELOPPEMENT
BILDUNG UND ENTWICKLUNG**



NGO-Bildungsangebote und Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

NGO nehmen ihre Bildungsangebote unter die
BNE-Lupe: Chancen und Schwierigkeiten

NGO-Treffen 26.Juni 2012